

Der Landrat verwies auf die Vorlage der Verwaltung.

KTM Krupp merkte an, dass sie die Arbeit der Stabstelle sehr gut, wichtig und positiv fände. Insbesondere das aktive Ansprechen der Menschen sähe sie als äußerst wichtigen Aspekt. Vor allem für betroffene Menschen, die zur Miete wohnen, sei es notwendig darüber zu informieren, dass auch kleinere Hausratschäden, die nicht von den Versicherungen abgedeckt werden, einen Anspruch ermöglichen. Sie betonte nochmals, dass es wichtig sei, immer wieder in die Kommunikation zu gehen und dass es ein richtiger Schritt gewesen sei, die Antrags- und Bewilligungsfristen zu verlängern.

KTM Steiner sprach im Namen der Koalition ebenfalls ein Dankeschön für die sehr gute Arbeit der Verwaltung aus. Auch er betonte, dass das proaktive Ansprechen zu äußerst positiven Rückmeldungen geführt habe, da viele Leute mit der Situation überfordert seien.

Weitere Wortmeldungen lagen nicht vor.

Der Kreisausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.